

Vergütungsanlagen



Kaltend-Vergütungsanlage CES 800

Die Kaltend-Vergütungsanlage wird benötigt, um die Oberfläche der Glasflasche durch das Aufbringen eines entsprechenden Mediums gegen Kratzer zu schützen, die bei Transport und Abfüllung sonst auftreten könnten. Installiert wird die Anlage auf dem Auslauftisch des Ofens in Temperaturbereich der Artikel zwischen 80 und 120°C (abhängig vom Vergütungsmaterial).

Gebaut ist die Anlage aus einer Kombination aus Edelstahl und Aluminium um Korrosion und somit Partikel zu verhindern. Der Bereich oberhalb der Flaschen ist zusätzlich nochmals mit einer Sicherheitswanne abgeschirmt. Um die exakte Position der Vergütungstemperatur zu treffen, ist die Anlage auf einem Schienensystem mit einer Länge von 2,25m verfahrbar.

Die Querbewegung über das Ofenband hinweg erfolgt durch ein wartungsfreies, umrichterbetriebenes Linearsystem mit Zahnriemen. Die Motor-/Getriebeeinheit ist auf der Bedienseite direkt neben dem Schaltschrank montiert. Der zweite, unabhängig geregelte elektromotorische Antrieb ermöglicht die Kompensation der Bandgeschwindigkeit während des eigentlichen Sprühvorganges. Die Weglänge dieser Bewegung wird jeweils für jeden einzelnen Sprühvorhang im Zusammengang mit der Querfahrgeschwindigkeit und der Ofenbandgeschwindigkeit berechnet und eingestellt. Die artikelabhängige Höheneinstellung der eigentlichen Sprühdüse(n) erfolgt über ein Spindelsystem und muss manuell vor Produktionsbeginn eingestellt werden. Die Sprühdüse verfügt über ein pneumatisches System zur Anhebung, um die Artikel grundlegend unterhalb

der Mündung zu vergüten. Es wird automatisch im Falle von unsauber stehenden Reihen angehoben, um die Artikel nicht umzuwerfen.

Die Sprühdüse kann auf der gegenüberliegenden Seite manuell gestoppt werden, um hier die Einstellung des Sprühkegels vorzunehmen. Zusätzlich ist ein Durchflussmesser installiert, um sicherzustellen, dass Vergütungsmaterial fließt und somit eine optimale Vergütung stattfindet.

Die pneumatischen Komponenten, inklusive der Wartungseinheit, sind in einem separaten Schaltschrank neben dem Elektroschrank angeordnet. Alle mechanischen und elektrischen Komponenten, sind direkt an der Vergütungsanlage montiert und werden vor dem Versand ausgiebig getestet. Bei Montage ist keine weitere Verdrahtung oder Verrohrung notwendig, außer dem Anschluss des Stroms, der Druckluft und des Vergütungsmittels.



Sprühpistolen Mögliche Variationen der Sprühpistolen in Rücksprache



IR-TemperatursensorOptionale GlastemperaturÜberwachung und ggfs.
Regelungs- einbindung



Zusätzlich hat die Anlage einen optischen Alarm. Optional kann die Vergütungsanlage mit einem Pyrometer ausgestattet sein, welches die effektiven Temperaturen des Glases erfasst und bei Abweichung von der vorgegebenen Temperatur ein Alarmsignal generiert, oder aktiv in die vorgeschaltete Kühlung der Artikel eingreift, das heißt Ofen und/oder Lüfterbrücke.

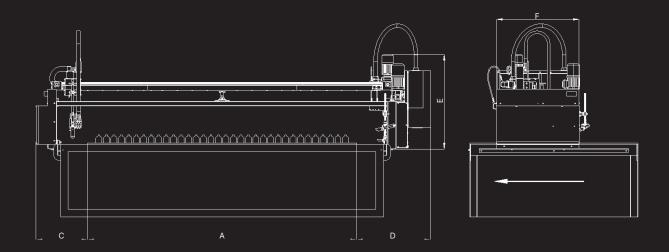
Ausstattung

- Umrichterbetriebener Linearantrieb mit Zahnriemen
- Geschwindigkeitseinstellung für die Querfahrt (Sprühvorgang)
- Einstellung der Länge des Sprühweges
- Elektromotorische Bandgeschwindigkeitskompensation
- Betriebsartenwahlschalter
 für Dauer- und Lichtschrankenbetrieb
- Anhalteschalter der Sprühdüse für Justierung des Sprühkegels
- Durchflussüberwachung
- Detaillierte Fehlermeldungen
- Schienensystem zur Positionierung (Temperatur)

Optionen:

- Automatisches Dosiersystem
- Ausführung mit zwei Sprühdüsen (doppelte Reihenüberwachung)
- Artikeltemperaturüberwachung und Steuerung
- Schaltschrank Klimagerät

Kaltend-Vergütungsanlage CES 800	
Länge/Tiefe	F = 1.100mm
Breite	C/D = 690/990mm
Höhe	E = 1.265mm (+300mm)
Bandbreite	A = 1.200mm - 5.700mm
Strom	400V 50HZ*
Absicherung	10A
Druckluft Druck	4 - 6 bar 56 - 84 PSI
*andere auf Anfrage	







Ernst Pennekamp GmbH & Co. OHG

Königsfelderstraße 38-42 D-58256 Ennepetal

T +49 (0) 23 33 605 - 0 info@pennekamp.de www.pennekamp.de